

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [4. 3. 1906]

Sonntag.

mein lieber Arthur

ich wüßte mir so fehr, ein paar Stunden mit Ihnen ruhig zu verbringen, von Ihrem Stück zu reden, das ich so fehr schön finde (habs wieder gelesen) und von
5 anderen Dingen.

Bitte schlagen Sie uns einen Abend der Woche vor, uns ist jeder recht. Soll
man denn alt werden und einander so wenig gehabt haben? – Völlig bestürzt,
direct getroffen wie von etwas ganz Schlechtem, die Nerven aufregenden bin
ich von diesem unfinnigen brutalen Auffatz von HARDEN. So muß man sich
10 denn entschließen, diesen bedeutenden Menschen zu den pathologischen Exis-
tenzen, deren Gefährlichkeit mit ihrer Unberechenbarkeit wächst, zu werfen! Wie
traurig. Ich mühe mich, es zu begreifen, die Wurzel dieser wilden, um sich fressen-
den Parteilichkeit, dieser fieberhaften Zerrüttung zu fassen – Ich habe an ihn
geschrieben, mit den bittersten Vorwürfen und ihn gefragt, ob er mir erlauben
15 will, in der Zukunft ein »Gespräch über einige neue Theaterstücke« (ich denke an
Ruf des Lebens – Pippa – Leidenschaft) zu bringen. Bin neugierig, was er antwor-
tet.

Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1044 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »4/3 906«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »264« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »261«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 217.

⁹ *Auffatz*] Harden hatte einer längeren, ausführlichen Besprechung von *Ödipus und die Sphinx* einen einseitigen Verriss von *Der Ruf des Lebens* angehängt (M. H.: *Theater*. In: *Die Zukunft*, Bd. 54, H. 9, 3. 3. 1906, S. 346–356).

¹⁴ *geschrieben*] der Brief vom 4. 3. 1906 (Hans Georg Schede, Hg.: *Hugo von Hofmannsthal – Maximilian Harden*. In: *Hofmannsthal-Jahrbuch*, Jg. 6, 1998, S. 93–97). Die noch harschere Antwort Hardens ist nicht überliefert, Hofmannsthal zog dann aber – wohl in Abstimmung mit Schnitzler – seinen Vorschlag einer Replik zurück.

Erwähnte Entitäten

Personen: Maximilian Harden, Hugo von Hofmannsthal

Werke: *Der Ruf des Lebens*. Schauspiel in drei Akten, *Die Zukunft*, *Leidenschaft*. Trauerspiel in fünf Aufzügen, *Oedipus und die Sphinx*. Tragödie in drei Aufzügen, *Theater*, *Und Pippa tanzt!*

Orte: Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [4. 3. 1906]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01586.html> (Stand 16. September 2024)